



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/Jugend/009
--

Sitzungsdatum 07.03.2023

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses** der Stadt Heinsberg am Dienstag, dem 07.03.2023, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Der Jugendhilfeausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten – Bildung und Einrichtung von Gruppenformen und Betreuungszeiten (Kindergartenjahr 2023/2024) –
- 2 Befreiung von allen Zweckbindungen aus einer Investitionsförderung für die Träger von Kindertageseinrichtungen aus dem Gebiet der Stadt Heinsberg im Sinne des § 55 Abs. 2 Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024
- 3 Beratung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2024 bis 31.12.2028
- 4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend die Überprüfung der zu entwickelnden Spielplätze im Stadtgebiet Heinsberg hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit der Spielplätze
- 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Volker Brudermanns

Stadtverordnete

Herr Thomas Back

Frau Inge Deußen

Frau Yvonne Hensing

Herr Wilfried Lungen

Herr Guido Rütten

Herr Heiko Stroekens

Frau Carmen Vondeberg

Vertreter der Verbände, Vereine etc.

Herr Gottfried Küppers

Frau Gülsen Litherland

Herr Tobias Storms

Herr Pfarrer Sebastian Walde

beratende Mitglieder gemäß § 5 AG KJHG

Herr Volker Eßer

Frau Paula Jütten

Herr Ltd. Stadtrechtsdirektor Sebastian Jäger

Herr Stadtoberverwaltungsrat Bernd Kleinjans

von der Verwaltung

Herr Beschäftigter Peter Maaßen

Schriftführer

Herr Stadtoberinspektor Niklas Killen

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Tim Dormanns

Vertreter der Verbände, Vereine etc.

Herr Propst Markus Bruns

Frau Ulrike Thiele

beratende Mitglieder gemäß § 5 AG KJHG

Frau Ingrid Beschorner

Herr Hermann Deffur

Herr Thomas Heinrichs

Frau Monika Loges

Herr Dirk Riechert

Frau Heidrun Schößler

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Brudermanns dem Ausschuss die Vorsitzende des Jugendbeirates, Frau Paula Jütten, vor und hieß diese herzlich willkommen. Frau Jütten wurde vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten – Bildung und Einrichtung von Gruppenformen und Betreuungszeiten (Kindergartenjahr 2023/2024) –

Gemäß § 33 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) hat der Jugendhilfeausschuss vor jedem Kindergartenjahr die Bildung und Einrichtung der Gruppen/Gruppenformen bzw. die angebotenen Betreuungszeiten (25, 35 und/oder 45 Stunden) in den jeweiligen Kindertagesstätten zu beschließen. Unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des KiBiZ und entsprechend den Anmeldungen und Wünschen der Eltern haben die Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heinsberg die Bildung der Gruppen bzw. die Festlegung der Betreuungszeiten entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung gemeldet.

Nach Aufruf und Verlesung des Tagesordnungspunktes erteilte der Vorsitzende Herrn Jäger das Wort.

Anhand der der Einladung beigefügten Anlage erläuterte Herr Jäger die Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heinsberg für das Kindergartenjahr 2023/2024.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten nicht.

Der Ausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Bildung der Gruppen und den Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten im Stadtgebiet Heinsberg für das Kindergartenjahr 2023/2024 gemäß der beigefügten Aufstellung zu. Sie ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Anlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Befreiung von allen Zweckbindungen aus einer Investitionsförderung für die Träger von Kindertageseinrichtungen aus dem Gebiet der Stadt Heinsberg im Sinne des § 55 Abs. 2 Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

Da eine große Anzahl von Ü3-Kindern aufgrund von Zurückstellung nicht in die Grundschule wechselt, sind die Träger, die aufgrund einer U3-Investitionsförderung einer Zweckbindung bezüglich der Bedingung unterliegen, nicht in der Lage, die Auflagen der Zweckbindung zu erfüllen.

§ 55 Abs. 2 KiBiZ eröffnet dem Jugendamt die Möglichkeit, die Zweckbindung für ein Kindergartenjahr auszusetzen. Voraussetzung ist ein entsprechender Beschluss des Jugendhilfeausschusses.

Der Vorsitzende verlas den Tagesordnungspunkt und erteilte dem Leiter des Jugendamtes, Herrn Kleinjans, das Wort.

Hiernach erläuterte Herr Kleinjans den Tagesordnungspunkt.

Ohne Aussprache erging sodann folgender

Beschluss:

Die Träger von Kindertageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Heinsberg werden für das Kindergartenjahr 2023/2024 von allen Zweckbindungen für Plätze, die aus einer Investitionsförderung nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder und dem Kinderbildungsgesetz im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden, im Sinne des § 55 Abs. 2 KiBiZ befreit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Beratung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2024 bis 31.12.2028

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wurde die der Einladung beigelegte Vorschlagsliste (Anlage) gegen eine als Tischvorlage neugefasste Vorschlagsliste ausgetauscht.

Die Stadt Heinsberg hat gemäß §§ 36 und 77 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG – in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen aufzustellen.

Aufgrund der nach der Bekanntmachung vom 15.11.2022 eingegangenen Bewerbungen aus der Bevölkerung und der Vorschlagsliste der Ratsfraktionen wurde die vorliegende Vorschlagsliste erstellt.

Für die Aufstellung der Liste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, erforderlich (§ 35 Abs. 3 Satz 2 Jugendgerichtsgesetz – JGG –).

Der Ausschuss fasste ohne Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 wird beschlossen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift (Urschrift).

Anlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Enthaltung 1

TOP 4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend die Überprüfung der zu entwickelnden Spielplätze im Stadtgebiet Heinsberg hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit der Spielplätze

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 14.02.2023 beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nachfolgendes zu beraten und zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge des Spielflächenplanes künftig zu entwickelnde Spielplätze im Stadtgebiet hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit zu prüfen und im Jugendhilfeausschuss über Möglichkeiten zur Förderung der Barrierefreiheit der Spielplätze zu berichten. Der Jugendhilfeausschuss diskutiert und beschließt daraufhin Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit der zu entwickelnden Spielplätze.

Der Antrag soll zuständigkeitshalber im Jugendhilfeausschuss behandelt werden. Hinsichtlich seiner Begründung wird auf das beigefügte Schreiben verwiesen.

Nach Aufruf und Verlesung des Tagesordnungspunktes erteilte der Vorsitzende Frau Vondeberg das Wort. Frau Vondeberg erläuterte nochmals den der Einladung beigefügten Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2023.

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Anlage

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 2 Nein 5 Enthaltung 5

TOP 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Der Vorsitzende bedankte sich abschließend bei den anwesenden Mitgliedern und schloss die Sitzung.

Brudermanns

Killen